

Anklageerhebung nach Tötungsdelikt in Büren-Brenken

06.10.2014

Die Staatsanwaltschaft Paderborn hat gegen einen 19-jährigen Heranwachsenden aus Geseke Anklage vor der Jugendkammer des Landgerichts Paderborn wegen Mordes erhoben.

Ihm wird vorgeworfen, in den Abendstunden des 24.06.2014 in Büren-Brenken an einer Feldscheune seinen Freund zunächst mit Tötungsvorsatz mehrfach mit einer Eisenstange auf den Kopf geschlagen zu haben.

Als er sich später erneut zum Tatort begab und feststellte, dass das schwerst verletzte Opfer wider erwarten noch lebte, fügte er ihm mit einem herbeigeholten Messer eine Halsschnittverletzung zu, in deren Folge das Opfer kurze Zeit später verstarb.

Ein Motiv für die Tat haben die Ermittlungen nicht ergeben. Der Angeschuldigte, der die objektiven Abläufe einräumt, hat das Geschehen - jedenfalls hinsichtlich des Schlages mit der Eisenstange - als Unfall dargestellt; so habe er mit der Eisenstange das Scheunentor öffnen wollen und dabei seinen Freund versehentlich am Kopf getroffen.

Über die Eröffnung des Hauptverfahrens wird nunmehr das Landgericht Paderborn zu befinden haben.